



GEMEINDE FÜRTH Ortsteil Fahrenbach

Ordnungsschlüssel
006-31-07-2988-004-FA5-00-Pl.2

Inselplan zum Bebauungsplan „Waldstraße“ mit integriertem Landschaftsplan

Flurstück: Gemarkung Lörzenbach, Flur 2, Nr. 46 teilweise

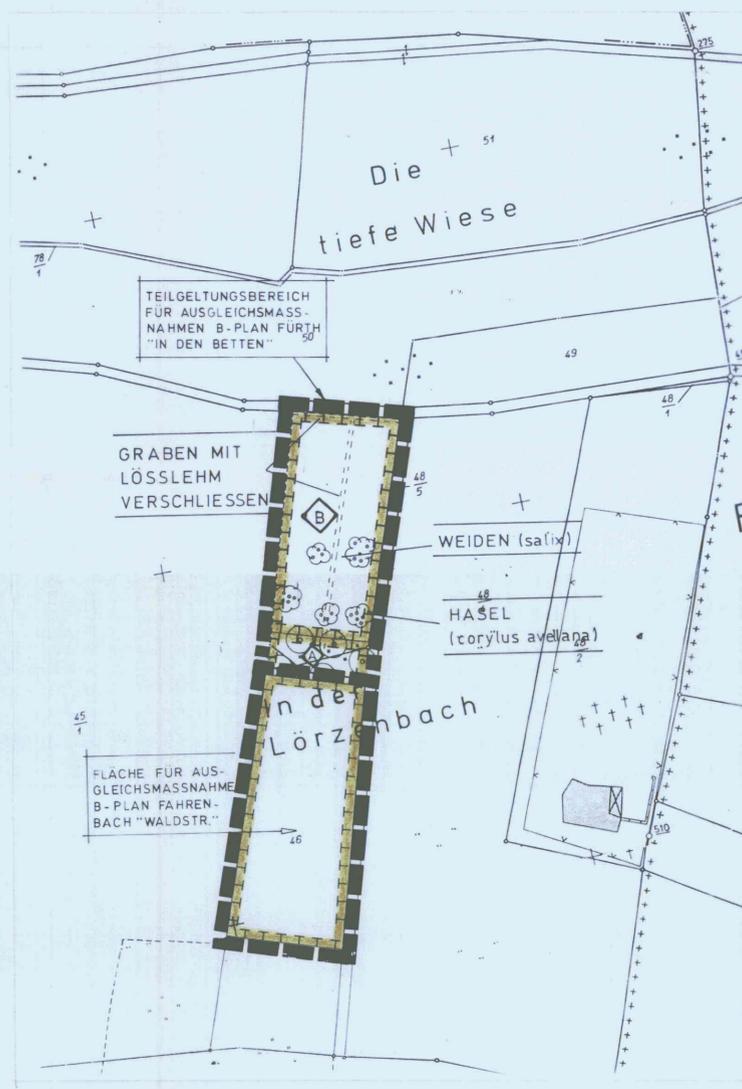
| LEGENDE (nach Planzeichenverordnung von 1990 - PlanzV 90, BGBl. 1991 I S. 58) | |
|---|--|
| | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes |
| | Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, hier: Wiesenbrache |

Textliche Festsetzungen:

- Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und § 6 BauGB)

Im Bereich des Grundstücks Flur 2, Nr. 46 ist auf 2150m² eine Wiesenbrache herzustellen und zu unterhalten. Die Wiese ist nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes 2 Jahre nicht zu mähen oder auf andere Weise zu unterhalten. Ab dem dritten Jahr sind zur Erhaltung der Artenvielfalt jährlich Teilflächen von maximal 20 % der Gesamtfläche mit einem Balkenmäher zu mähen. Das Mähgut ist abzufahren. Auf der Gesamtfläche dürfen keine Pflanzenschutzmittel verwendet werden. Auch ist die Fläche nicht zu düngen.

Aufkommende Verbuschung sollte auf Teilflächen von maximal 60 % der Gesamtfläche begrenzt werden.



Es wird bescheinigt, daß die Bezeichnungen der Flurstücke und Grenzen mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Heppenheim, den

DER LANDRAT
DES KREISES BERGSTRASSE
KATASTERAMT

IM AUFTRAG

Der Bebauungsplan besteht aus: 2 Blatt Planteil im Maßstab 1:1000 mit textlichen Festsetzungen

Planverfahren

Aufstellung
Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde am **14. Dez. 1993** gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Fürth

Bürgermeister

Auslegung
Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat vom **3. April 1994** bis zum **1. Mai 1994** öffentlich ausliegen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Fürth

Bürgermeister

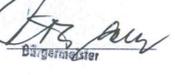
Beschluß
Nach Prüfung der fristgemäß eingegangenen Anregungen und Bedenken wurde der Bebauungsplan am **1. Sep. 1994** als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Fürth

Bürgermeister

Anzeige
Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BauGB dem Regierungspräsidenten angezeigt.

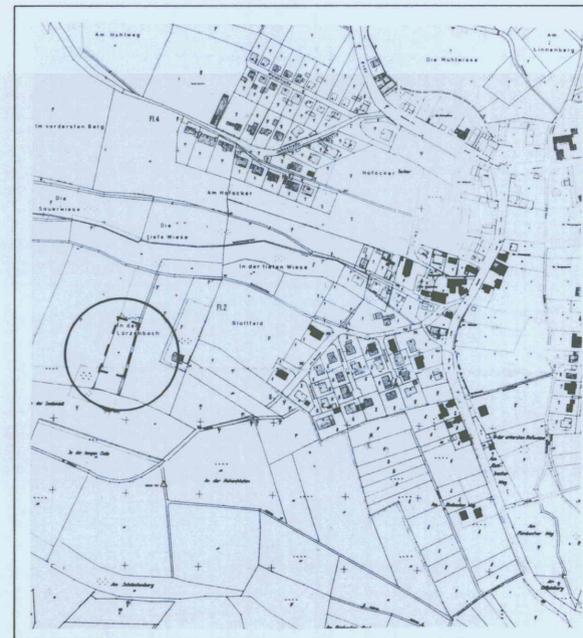
Der Bebauungsplan tritt mit Wirksamwerden der Bekanntmachung nach § 11 (3) BauGB in Kraft und ist seit dem **1. Jan. 1995** verbindlich (§ 12 BauGB).

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Fürth

Bürgermeister

RECHTSGRUNDLAGEN

des Bebauungsplanes mit integriertem Landschaftsplan:

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253), zuletzt geändert durch Art. 1 Investitionsförderungs- und WohnbaulandG vom 22. April 1993 (BGBl. I, S. 466)
- das MaßnahmenG zum Baugesetzbuch in der Fassung vom 28. April 1993 (BGBl. I, S. 622)
- das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 12. März 1987 (BGBl. I, S. 889), zuletzt geändert durch Art. 5 Investitionsförderungs- und WohnbaulandG vom 22. April 1993 (BGBl. I, S. 466) in Verbindung mit dem Hessischen Naturschutzgesetz (HeNatSchG) vom 19. September 1980 (GVBl. I, S. 309), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1994 (GVBl. I, S. 775)
- die Bauutzungsverordnung (BauVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 127), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionsförderungs- und WohnbaulandG vom 22. April 1993 (BGBl. I, S. 466)
- die Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl. I, S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 1994 (GVBl. I, S. 816)
- die Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 1. Juni 1994 (GVBl. I, S. 476, 566)



GEMEINDE FÜRTH Ortsteil Fahrenbach "Waldstraße" Inselplan

BEBAUUNGSPLAN mit integriertem Landschaftsplan

| | | |
|-----------------------|-------------------------|---------------------|
| MST. 1:1000 | DATUM NOV. 94 | GEZ. <i>Heff</i> |
| | | GEÄ.: |

SARTORIUS + PARTNER
PLANUNGS- UND INGENIEURBÜRO

HAUPTSTRASSE 52
64625 BENSHEIM
TELEFON 06251/63007
TELEFAX 06251/63000

Die Wirkung des § 11 Abs. 3 BauGB ist mit Ablauf des **02. JAN. 1995** eingetreten.

Az.: IV 34-61 d 04/01 - Fahrenbach
Regierungspräsidium Darmstadt
im Auftrag *Heppenheim*

